

Pressemitteilung

Statistische Blitzauswertung als Controlling-Instrument für Versicherer

Karlsruhe, 09.02.2004. European Weather Consult (EWC), Spezialdienstleister für Schadengutachten, Wettervorhersagen und -datenbanken, bietet eine detaillierte Jahresauswertung für Blitze mit bundesländer-, postleitzahlen- und städtegenauer Auflösung. Die Analysen ermöglichen Finanz- und Schaden-Controllern der Versichererbranche eine schnelle und übersichtliche Sicht auf die Anzahl der Schäden durch Wetter und tatsächlicher Blitzereignisse.

Die durch die EWC-eigene Software erstellten Datenlisten erlauben den Schadenabteilungen von Versicherungen die Unterscheidung zwischen den generell registrierten und den tatsächlich auf bebauten und industriellen Flächen nieder gegangenen Blitze. Basierend auf den Messungen des Blitzortungssystems der Firma Siemens, sind die hilfreichen Geodaten-Auswertungen der Karlsruher Wetterexperten nun für 2003 verfügbar. Sie stehen als absolute Zahlen der Blitzereignisse in Listen sowie als geografisch aufbereitete Blitzdichtekarten zur Verfügung.

Schnelle Vergleichszahlen fürs Controlling

Das neue Wetterauswertungs-Tool berücksichtigt dabei nicht nur die deutsche Staatsgrenze, sondern schlüsselt die Blitzdaten beliebig und nach den Wünschen der Versicherungen auch nach allen fünf Postleitzahlen, Bundesländern, nach Siedlungs- und Industrieflächen sowie in ein 5x5 km-Raster auf.

Im Zuge der Auswertungen für das letzte Jahr konnte EWC feststellen, dass beispielsweise die Zahl der erfassten Bodenblitze innerhalb Deutschlands mit ca. 816.000 um 20% gegenüber 2002 zurück ging. In Hessen hingegen hatten sich die Ereignisse 2003 mehr als verdoppelt (104%), im Mecklenburg-Vorpommern wurden weniger als die Hälfte der elektrischen Entladungen verzeichnet. Nur knapp 10% aller in Deutschland registrierten Blitze des letzten Jahres gingen überhaupt innerhalb bebauter Flächen nieder.

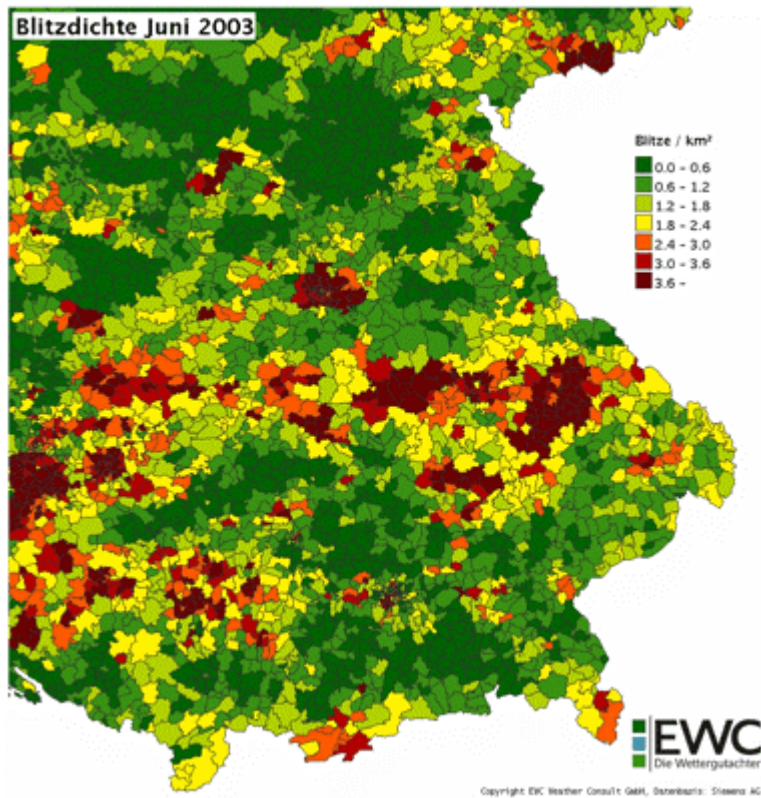


Abb.1: Blitzdichtekarte von Bayern (postleitzahlgenau) Juni 2003

Mit Hilfe dieses Abgleichs lassen sich für Versicherer Korrelationen zwischen den tatsächlichen Blitzereignissen und gemeldeten Schadenfällen beziehungsweise regulierten Schäden herstellen. Die Handlung der Sachbearbeiter im Regulierungsprozess, die Häufigkeit und Art der Regulierung oder die Reaktion auf Kumul-Ereignisse kann anhand der Daten einfach nachvollzogen werden. Auch Kosten-Nutzen-Auswertungen von zu regulierenden Schäden und den anfallenden Schadenmanagementkosten in den Versicherungen lassen sich aus den georeferenzierten Daten der badischen Wetteranalysten ableiten.

Kontakt für weitere Informationen:

EWC Weather Consult GmbH

Internet: <http://www.wettergutachter.de>

Infoline: +49 (0)721-663 23 0

Fax: +49 (0)721-663 23 23

eMail: info@weather-consult.com

Download von Pressetexten: www.wettergutachter.de.

Bildmaterial anfordern über info@weather-consult.com.

Stefanie Raysz

Leiterin Unternehmenskommunikation und Marketing

Haid-und-Neu-Straße 7

D-76131 Karlsruhe

Belegexemplar erbeten.

EWC Weather Consult GmbH

Wetter ist das Thema, um das sich bei EWC Weather Consult alles dreht. Der Wetterdienstleister EWC bietet professionelle Wettergutachten, -prognosen und -datenbanken. Unter dem Einsatz modernster Internettechnologien und High-Tech sowie zeit- und ortsbezogener Daten in höchster Qualität treffen Meteorologen und ortsbezogener und Klimaanalysten hochgenaue Aussagen zu allen Wetterbedingungen im In- und Ausland. Dabei setzt EWC auf Know-How und zukunftsfähige Konzepte, die langfristig den schnellen und spezialisierten Informationsaustausch über alle Kommunikationskanäle sichern. Ob Wetterauskünfte, Klimaprofilanalysen oder Unwettervorhersagen — Versicherungen, Bauunternehmer, Reedereien und Öffentliche Einrichtungen finden hier die optimale Plattform für die komplette, intelligente Auftragsbearbeitung und Wetterberatung. Das Unternehmen wurde 1999 gegründet. Durch qualifiziertes Personal, eigene Wettermodelle, Kooperationen mit kompetenten Partnern und konsequenter Erweiterung des Dienstleistungsportfolios erschließt EWC aktiv nationale und internationale Märkte.